



Heiliger Abend in der Pfarrkirche

Weihnachten

etwa 4 vor Christus
Tatsächlich, es war weder ein Jahr 0 oder eins,
es war schon etwas davor
Werdende Eltern müssen sich auf den Weg machen
zur Volkszählung
in Bethlehem kündigt sich die Geburt an
Keine Herberge, kein weiches Bett
dafür eine Futterkrippe in einem Stall
Kein Arzt, keine Geschenke bringenden Großeltern,
dafür ein paar Hirten,
denen es an allem mangelt

kein Bürgermeister von Bethlehem
und auch kein Pfarrer
niemand mit einem Kinderwagen
dafür einige Astrologen aus der Ferne
mit königlichen Gewürzen und ein wenig Gold
Sieht so ein Königskind aus?
Ist das die romantische Geburt, die Eltern sich wünschen?
Dafür Flucht nach Ägypten

Weihnachten 2021

Wenngleich weniger Beschränkungen
Corona macht alles komplizierter
Streitigkeiten sind da und dort vorprogrammiert
Ängste prägen viele Menschen
Unsicherheit und Depressionen werden beklagt
Sieht so die neue Welt aus?
Die Welt des 21. Jahrhunderts?
Das Kind in der Krippe lächelt dich an
der Stern über dem Stall strahlt für dich
die Engel verkünden den Frieden
für dich – für mich – für die ganze Welt
Weihnachten damals und 2021
ähnlicher, als uns lieb ist,
ist es Einladung selbst alles dran zu setzen
damit das Geburtsfest des göttlichen Kindes
dein, mein und aller Menschen Friedensfest werde.

Gesegnete Weihnachten und Gottes Segen für ein gesundes und aufwärtsführendes Jahr 2022

Euer/Ihr Bernhard Mucha